

Kaze

Feel the wind

Von Leafa

Kapitel 1: Prolog

Prolog

Langsam öffnete Shaolan seine Augen und sein Blick klärte sich. Er lag auf dem Boden, rappelte sich langsam auf und merkte das auch Sakura, Kurogane, Mokona und Fye sich neben ihm erhoben. In der letzten Dimension hatten sie erfolgreich Sakuras Feder gefunden und waren danach sofort in eine neue aufgebrochen.

"Wo sind wir?" Fragte Sakura laut und sah sich mit Mokona im Arm genauer um. Auch Shaolan und die anderen musterten ihre Umgebung nun skeptisch.

Sie befanden sich in einer Seitenstraße einer riesigen Stadt, sie hatte Ähnlichkeit mit der Stadt aus Yuukos Zeit. Überall standen hohe Gebäude und hunderte von Menschen strömten über die große Hauptstraße vor ihnen.

"Wie es scheint sind wir wieder mal in einer Dimension gelandet die keiner von uns kennt." Stellte Fye fest und Kurogane nickte bestätigend.

"Kannst du eine Feder spüren, Mokona?" Fragte Shaolan schließlich und sah zu dem kleinen Wesen in Sakuras Arm hinab, dieses schüttelte aber nur den Kopf.

Shaolan seufzte, es wäre auch zu schön gewesen wenn sie die Federn diesmal so einfach gefunden hätten.

"Und was machen wir jetzt?" Beteiligte sich auch Kurogane an dem Gespräch und sah die anderen fragend an.

"Wir sollten uns erst mal umsehen, vielleicht finden wir ja so einen Hinweis auf die Feder." Beschloss Shaolan und die anderen nickten zustimmend.

Langsam verließen sie die kleine Seitengasse und betraten die Hauptstraße. Überall waren Menschen soweit das Auge sah und die kleine Gruppe sah sich staunend um.

"Hyuu, ich hab noch nie so viele Menschen auf einen Haufen gesehen." Sagte Fye und besah sich die Leute die an ihnen vorbei rannten genauer.

"Ich auch nicht." Gab Shaolan zu und Kurogane nickte bloß.

"Wir sollten aber vorsichtig sein, wer weiß wer sich in diesen Menschenmassen noch versteckt und mit unseren Sachen sind wir nicht gerade sehr unauffällig." Gab Shaolan zu bedenken und deutete mit einem knappen in Richtung einiger Mädchen die stehen geblieben waren und sie nun musterten.

"Vielleicht wäre es sowieso sicherer, wenn wir in eine etwas weniger belebte Gegend gehen, hier wäre es im Falle eines Angriffes von Reed zwar leichter zu fliehen, aber die Gefahr das wir uns verlieren ist auch größer. Zudem wollen wir ja nur die Feder finden und dann weiter." Sprach Kurogane und blickte wachsam umher.

Wieder nickten alle und bahnten sich langsam einen Weg aus dem Gedränge heraus, die Augen die sie beobachteten nicht bemerkend.

Anmerkung:

Das hier ist der Prolog zu meiner Crossover Story.^^ Ich würde mich freuen wenn ihr mir mit teilt ob ihr Interesse an so einer Story hättet. (Kritik oder Lob sind natürlich auch willkommen ;D) Im laufe des Tages folgt dann das erste Kapitel, das wird natürlich wesentlich länger werden.^^